

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band: 30 (1882)

Artikel: Einundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1882
Autor: Studer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

umfassend das Jahr

1882



An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die neunzehnte Betriebsrechnung und die einundzwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, das Jahr 1882 umfassend, vorzulegen und dieselben mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

Im Berichtsjahr wurden folgende fahrplanmässigen Züge ausgeführt:

Vom 1. Januar bis 31. Mai: 4 Personenzüge und 1 Güterzug in beiden Richtungen, letzterer mit Personenbeförderung von Zug nach Luzern und von Zug nach Zürich.

Vom 1. Juni bis 14. Oktober: 2 Schnellzüge und 3 Personenzüge in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug zwischen Zürich und Rothkreuz in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug von Zürich nach Luzern und 1 Güterzug von Luzern nach Zürich.

Vom 15. Oktober bis 31. Dezember: 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug von Zürich nach Rothkreuz und 1 Güterzug von Rothkreuz nach Zürich.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 296,666 Kilometer (1881: 266,459) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1881.	1882.
	Kilometer.	Kilometer.
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	216,008	233,428
2. Gemischte Züge	29,339	38,069
3. Güterzüge ohne Personenbeförderung	19,571	23,129
	<hr/>	<hr/>
	264,918	294,626
b) Extrazüge	1,541	2,040
	<hr/>	<hr/>
Total:	266,459	296,666

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1881 (67 Kilometer)			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	1882 (67 Kilometer)			Mehreinnahme | Mindereinnahme gegenüber 1881			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
834,333	96	52.38	1. Personentransport	926,546	26	50.08	92,212	30	—	—
52,759	60	3.31	2. Gepäcktransport	62,924	09	3.40	10,164	49	—	—
16,670	80	1.05	3. Viehtransport	19,833	94	1.07	3,163	14	—	—
651,805	99	40.92	4. Gütertransport	768,260	45	41.52	116,454	46	—	—
1,555,570	35	97.66		1,777,564	74	96.07	221,994	39	—	—
37,264	79	2.34	B. Mittelbare Betriebseinnahmen: .	72,610	62	3.93	35,345	83	—	—
1,592,835	14	100	. . . . . Totaleinnahmen	1,850,175	36	100	257,340	22	—	—

Von der bedeutenden Vermehrung der Einnahmen im Berichtsjahr entfallen auf die Zeit bis zur Eröffnung der Gotthardbahn (Januar bis Mai) aus dem Personen- und Gepäckverkehr Fr. 36,052, aus dem Vieh- und Güterverkehr Fr. 12,702, zusammen Fr. 48,754, dagegen auf die Periode von der Eröffnung der Gotthardbahn an (Juni bis Dezember) aus dem Personenverkehr Fr. 66,325, aus dem Güterverkehr Fr. 106,915, zusammen Fr. 173,240. Letztere Summen sind nun nicht ausschliesslich auf Rechnung der Gotthardbahneröffnung zu setzen, denn auch der übrige Verkehr hat eine Vermehrung aufzuweisen; wogegen dann allerdings wieder die Ableitung eines Theils desselben durch die Eröffnung der Aargauischen Südbahn bis Rothkreuz in Berücksichtigung zu ziehen ist. Aber selbst bei der Annahme, dass Alles in Allem genommen das fragliche Resultat der Eröffnung der Gotthardbahn allein zuzuschreiben sei, entspricht es nur im Personenverkehr den gehegten Erwartungen und kommen die veranschlagten Ziffern nur hier den erreichten nahezu gleich, wogegen die Mehreinnahmen aus dem Güterverkehr lange nicht das erreichen, was auf Grund approximativer Rechnungen, die s. Z. nicht für optimistisch angesehen wurden, auf die Unternehmung Zürich-Zug-Luzern hätte entfallen sollen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass während nahezu 3 Monaten in Folge des Brenner-Unterbruchs ein namhafter Verkehr zugeflossen ist, auf den nicht gerechnet wurde, beziehungsweise nicht mehr gerechnet werden kann. Die bevorstehende Eröffnung der Aarbergbahn wird speziell der Linie Zürich-Zug-Luzern voraussichtlich wieder Verkehr entziehen.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1881		1882		1881			1882		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
I. Personentransport.										
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse .	6,130	0.98	9,493	1.43	33,625. 32	4.03		53,515. 09	5.78	
„ „ . . . II. „ .	44,398	7.10	62,034	9.33	161,817. 24	19.39		224,800. 92	24.26	
„ „ . . . III. „ .	138,631	22.19	144,203	21.69	202,108. 37	24.22		204,152. 99	22.03	
Güterzüge . . . II. „ .	218	0.03	424	0.06	284. 40	0.03		528. 73	0.06	
„ „ . . . III. „ .	7,638	1.22	13,522	2.03	4,695. 95	0.56		12,166. 60	1.31	
Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrt . . . I. „ .	618	0.10	680	0.10	1,929. 85	0.23		2,632. 56	0.29	
„ „ „ . . . II. „ .	39,206	6.27	44,388	6.68	75,977. 18	9.11		86,091. 40	9.29	
„ „ „ . . . III. „ .	296,873	47.52	303,271	45.61	236,105. 60	28.30		226,278. 97	24.42	
Abonnementsbillete . . . II. „ .	13,440	2.15	14,460	2.17	5,897. 65	0.71		6,087. 02	0.66	
„ „ . . . III. „ .	21,958	3.51	19,020	2.86	6,146. 57	0.74		5,629. 42	0.61	
Militär- und Polizeitransporte III. „ .	5,967	0.96	7,816	1.18	5,526. 05	0.66		8,815. 27	0.95	
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. „ .	2,694	0.44	2,635	0.40	11,641. 49	1.40		9,919. 54	1.07	
„ „ „ „ „ II. „ .	17,501	2.80	17,919	2.69	52,104. 64	6.25		53,010. 85	5.72	
„ „ „ „ „ III. „ .	29,519	4.73	25,040	3.77	36,473. 65	4.37		32,916. 90	3.55	
Total	624,791	100	664,905	100	834,333. 96	100		926,546. 26	100	
Rekapitulation nach Klassen										
I. Klasse	9,442	1.51	12,808	1.93	47,436. 66	5.68		66,067. 19	7.13	
II. „	114,763	18.37	139,225	20.94	295,841. 11	35.46		370,518. 92	39.99	
III. „	500,586	80.12	512,872	77.13	491,056. 19	58.86		489,960. 15	52.88	
Total	624,791	100	664,905	100	834,333. 96	100		926,546. 26	100	
II. Gepäcktransport	Tonnen 2,281	.	Tonnen 2,736	.	52,759. 60	.		62,924. 09	.	
III. Viehtransport.										
Klasse I	553	5.11	553	4.89	16,670. 80	.		19,833. 94	.	
„ II	3,134	28.93	4,016	35.53						
„ III	3,685	34.02	3,694	32.68						
„ IV	3,459	31.94	3,040	26.90						
Total	10,831	100	11,303	100	16,670. 80	.		19,833. 94	.	
IV. Gütertransport.										
Eilgut	5,470	4.15	8,041	4.51	618,346. 64	94.86		743,139. 74	96.73	
Normalklasse I	4,976	3.78	7,086	3.97						
„ II	21,989	16.70	23,001	12.89						
Wagenladungsklasse A	14,529	11.04	17,400	9.75						
„ B	22,431	17.04	28,111	15.76						
„ C	9,463	7.19	16,674	9.34						
„ D	11,856	9.01	13,048	7.31						
„ E	40,937	31.09	65,066	36.47						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.) . . . . .	.	.	.	.	33,459. 35	5.14		25,120. 71	3.27	
Total	131,651	100	178,427	100	651,805. 99	100		768,260. 45	100	
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	.	.	37,264. 79	.		72,610. 62	.	
Gesamtttotal der Einnahmen	.	.	.	.	1,592,835. 14	.		1,850,175. 36	.	

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.		1881	1882
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	12,452.74	13,829.05
„ „ Reisenden	„	1.84	1.89
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.65	4.82
Zahl der Personenkilometer		17,933,319	19,231,929
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28.70	28.92
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	267,661	287,044
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	9,325	9,924
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	7.71	7.76
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	787.46	939.16
„ „ Tonne	„	23.13	23.00
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	52.14	51.80
„ „ Reisenden	„	8.44	9.46
Zahl der Tonnenkilometer		101,183	121,475
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	44.36	44.80
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	1,510	1,813
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	34	41
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.65	4.12
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	248.82	296.03
„ „ Stück	„	1.54	1.76
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	29.89	31.90
Zahl der Tonnenkilometer		55,770	62,175
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,728.45	11,466.58
„ „ Tonne	„	4.95	4.81
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	11.83	11.78
Zahl der Tonnenkilometer		5,508,926	6,521,820
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	41.84	36.55
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	82,223	97,341
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	1,965	2,663
„ „ Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.31	1.40
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	23,217.47	26,530.82
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	556.19	1,083.74
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	23,773.66	27,614.56

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter								
				Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
					Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
Januar . .	38,886	112	688	384	359	1,597	1,289	1,623	658	548	3,936	10,394
Februar . .	34,865	114	472	487	381	1,560	991	1,448	753	700	3,234	9,554
März . .	39,661	134	498	556	504	2,027	984	1,950	1,212	1,108	4,910	13,251
April . .	47,015	146	484	427	465	1,827	1,085	1,603	1,155	958	4,070	11,590
Mai . .	61,534	196	1,002	940	484	1,908	1,259	1,787	2,443	894	4,580	14,295
Juni . .	59,199	254	860	579	508	1,872	1,135	2,428	1,839	1,006	5,940	15,307
Juli . .	84,788	393	1,261	573	512	1,858	1,554	2,203	1,350	1,081	7,784	16,915
August . .	85,691	453	1,534	640	604	2,012	1,519	2,529	1,325	1,420	7,131	17,180
September .	64,199	346	1,470	787	810	2,153	1,496	2,494	1,828	2,219	6,650	18,437
Oktober .	61,639	262	969	1,179	872	2,136	1,806	2,659	1,684	1,300	7,455	19,091
November .	44,182	187	1,073	737	850	2,150	2,014	3,491	1,126	1,052	6,000	17,420
Dezember .	43,246	139	992	752	737	1,901	2,268	3,896	1,301	762	3,376	14,993
Total gegenüber 1881:	664,905	2,736	11,303	8,041	7,086	23,001	17,400	28,111	16,674	13,048	65,066	178,427
mehr . .	40,114	455	472	2,571	2,110	1,012	2,871	5,680	7,211	1,192	24,129	46,776
weniger .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1882		1881	
													Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	37,933	49	2,224	75	913	20	46,134	01	.	.	87,205	45	1,301	57	1,190	49
Februar . .	34,393	12	2,199	07	855	95	43,058	74	.	.	80,506	88	1,201	60	1,227	82
März . .	42,186	41	2,718	44	859	29	61,026	35	.	.	106,790	49	1,593	89	1,459	68
April . .	54,545	37	3,132	02	877	24	53,693	33	.	.	112,247	96	1,675	34	1,522	52
Mai . .	77,667	31	4,402	01	1,512	40	61,869	56	.	.	145,451	28	2,170	91	1,815	14
Juni . .	90,979	79	6,081	67	1,414	88	62,387	33	.	.	160,863	67	2,400	95	2,097	57
Juli . .	147,360	99	9,970	36	2,217	50	62,558	04	.	.	222,106	89	3,315	03	3,010	25
August . .	161,009	03	11,696	24	2,472	54	67,474	13	.	.	242,651	94	3,621	67	3,236	25
September .	114,255	94	8,369	52	2,039	86	71,187	51	.	.	195,852	83	2,923	18	2,417	53
Oktober .	75,092	86	5,687	59	1,892	25	82,624	18	.	.	165,296	88	2,467	12	2,239	62
November .	47,974	01	3,727	32	2,625	83	81,768	73	.	.	136,095	89	2,031	28	1,587	32
Dezember .	43,147	94	2,715	10	2,153	.	74,478	54	.	.	122,494	58	1,828	28	1,413	28
Jan. — Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	72,610	62	72,610	62	1,083	74	556	19
Total gegenüber 1881:	926,546	26	62,924	09	19,833	94	768,260	45	72,610	62	1,850,175	36	27,614	56	23,773	66
mehr . .	92,212	30	10,164	49	3,163	15	116,454	46	35,345	83	257,340	22	3,840	90	—	—
weniger .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1881		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
1. Luzern	114,564	562	2,340	18,398	26,218	44,616	+ 3,882	+ 524	2	1
2. Ebikon	11,675	19	48	2,142	4,735	6,877	+ 2,530	+ 649	12	8
3. Gisikon	23,342	22	227	18,377	2,679	21,056	- 2,377	+ 10,364	7	6
4. Rothkreuz	28,043	21	473	2,652	22,224	24,876	+ 11,854	+ 17,439	6	4
5. Cham	39,123	71	265	9,927	14,276	24,203	- 3,307	+ 2,064	4	5
6. Zug	88,000	246	880	9,247	27,403	36,650	- 5,171	+ 5,463	3	2
7. Knonau	9,779	17	164	573	1,603	2,176	- 164	+ 584	14	11
8. Mettmenstetten	21,461	60	396	1,643	3,019	4,662	- 1,983	- 67	8	9
9. Affoltern	38,127	106	435	1,849	5,223	7,072	- 2,178	- 80	5	7
10. Hedingen	18,353	135	293	1,556	1,468	3,024	- 309	+ 293	10	10
11. Bonstetten	12,640	17	127	815	756	1,571	- 1,288	- 624	11	13
12. Birmensdorf	21,156	22	335	645	1,267	1,912	- 769	+ 64	9	12
13. Urdorf	10,783	16	102	52	184	236	- 1,612	- 34	13	15
14. Altstetten	4,442	7	75	648	519	1,167	- 496	+ 22	15	14
15. Zürich	137,045	754	511	16,460	16,027	32,487	+ 10,971	+ 4,799	1	3
Nordostbahn, Bötzbeargbahn, Effretikon - Hinweil und fremde Bahnen	61,564	549	3,395	75,359	32,742	108,101	+ 21,144	+ 23,788		
Transitverkehr	9,860	112	1,237	18,084	18,084	36,168	+ 9,226	+ 28,304		
Rundfahrten	14,948	.	.	.	.	.	+ 161	.		
Total	664,905	2,736	11,303	178,427	178,427	.				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von Zürich-Zug- Luzern		Nach Zürich-Zug- Luzern		Total		Differenz gegenüber 1881	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote .	17,506	7,187	17,955	29,530	35,461	36,717	- 6,307	+ 4,987
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen .	429	785	380	4,228	809	5,013	- 132	- 705
Effretikon-Hinweil	140	241	189	327	329	568	- 45	- 30
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter .	5,553	3,667	5,993	3,924	11,546	7,591	- 5,553	+ 2,087
Tössthalbahn	7	86	19	80	26	166	- 117	+ 166
Wädenswil-Einsiedeln	1,400	159	1,428	86	2,828	245	- 605	- 6
Rigibahnen	2,611	—	1,556	—	4,167	—	- 1,720	—
Gotthard und Italien	15,818	3,976	17,110	5,768	32,928	9,744	+ 32,928	+ 9,744
Aarg. Südbahn	—	2,444	—	1,176	—	3,620	—	+ 3,035
Bern-Luzernbahn und weiter	1,426	3,004	1,570	5,978	2,996	8,982	+ 168	+ 1,360
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	13,076	5,695	12,818	11,615	25,894	17,310	+ 21,187	+ 9,228
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „ .	570	4,705	1,200	6,868	1,770	11,573	+ 112	- 7,421
K. Württemberg. Staatsbahn	256	116	203	1,255	459	1,371	+ 90	+ 518
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	1,602	677	1,143	4,524	2,745	5,201	+ 1,300	+ 825
Total .	60,394	32,742	61,564	75,359	121,958	108,101	+ 41,306	+ 23,788
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.								
	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern- Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern- Bahn und weiter (via Luzern)					
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn*	203	807	210	2,947	413	3,754	- 113	+ 769
Bötzbergbahn	—	—	—	1	—	1	- 47	- 4
Effretikon-Hinweil	—	11	—	31	—	42	—	+ 25
Vereinigte Schweizerbahnen	23	268	10	537	33	805	- 22	+ 146
Aarg. Südbahn	19	137	16	233	35	370	+ 29	+ 334
Württemberg	—	21	—	12	—	33	—	- 136
Bayern und weiter	—	1	—	6	—	7	—	- 34
	Von Gotthard und Italien		Nach Gotthard und Italien					
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn*	2,501	4,004	1,750	3,482	4,251	7,486	+ 4,251	+ 7,486
Effretikon-Hinweil	—	26	—	21	—	47	—	+ 47
Vereinigte Schweizerbahnen	1,539	3,354	1,718	864	3,257	4,218	+ 3,257	+ 4,218
Gr. Bad. Bahn und weiter	127	147	262	249	389	396	+ 389	+ 396
Württemberg und weiter	257	132	364	105	621	237	+ 621	+ 237
Bayern und weiter	379	148	482	540	861	688	+ 861	+ 688
	5,048	9,056	4,812	9,028	9,860	18,084	+ 9,226	+ 14,152
Gesammttotal	65,442	41,798	66,376	84,387	131,818	126,185	+ 50,532	+ 37,940

* ausschliesslich Station Zürich.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1881	1882	Gegenüber 1881	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide	14,982	17,831	2,849	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaren	7,429	8,355	926	—
3. Kartoffeln und Gemüse	554	1,203	649	—
4. Baumfrüchte	2,090	3,189	1,099	—
5. Fleisch u. Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret, etc.	236	598	362	—
6. Butter und Schmalz	239	250	11	—
7. Käse und Zieger	1,528	2,009	481	—
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	383	557	174	—
9. Zucker	2,034	2,111	77	—
10. Tabak und Cigarren	327	334	7	—
II. In flüssigem Zustande	29,802	36,437	6,635	—
11. Milch, einschliesslich condensirte	5,414	6,420	1,006	—
12. Wein und Most	3,655	7,025	3,370	—
13. Bier	1,850	915	—	935
14. Brantwein und Liqueur	1,258	1,033	—	225
<i>b) Gebrauchsmittel</i>	12,177	15,393	3,216	—
15. Hausrath und Effekten	1,605	2,033	428	—
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	165	224	59	—
	1,770	2,257	487	—
B. Brennmaterialien:	43,749	54,087	10,338	—
17. Brennholz	1,727	1,606	—	121
18. Holzkohlen	665	241	—	424
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	10,565	10,219	—	346
20. Torf	9	4	—	5
	12,966	12,070	—	896
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	8,703	8,792	89	—
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	3,322	5,278	1,956	—
23. Kalk und Kalksteine	1,915	2,815	900	—
24. Cement	2,207	4,050	1,843	—
25. Gyps und Gypssteine	1,283	1,380	97	—
26. Asphalt	89	44	—	45
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	11,408	12,897	1,489	—
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	4,429	7,832	3,403	—
	33,356	43,088	9,732	—
D. Metallindustrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	1,710	3,069	1,359	—
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Blech, Draht, Stabeisen	3,629	3,395	—	234
31. Eisenwaaren	2,781	3,528	747	—
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	356	781	425	—
33. Maschinen und Maschinentheile	1,428	3,742	2,314	—
	9,904	14,515	4,611	—
Übertrag	99,975	123,760	23,785	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1881	1882	Gegenüber 1881	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	99,975	123,760	23,785	—
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumcolle.</i>				
34. Baumwolle, roh	1,931	2,860	929	—
35. Garn und Tücher (roh)	2,636	3,384	748	—
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	262	1,110	848	—
37. Baumwollabfälle	175	277	102	—
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>	5,004	7,631	2,627	—
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	329	901	572	—
<i>c) in Seide.</i>				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	1,212	2,385	1,173	—
<i>d) in Wolle.</i>				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	352	498	146	—
F. Gerberei:	6,897	11,415	4,518	—
41. Felle und Häute.	285	342	57	—
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	445	798	353	—
43. Leder und Lederwaaren	335	366	31	—
G. Glas- und Thonfabrikation:	1,065	1,506	441	—
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	1,173	1,370	197	—
H. Papierfabrikation:	1,173	1,370	197	—
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	1,534	2,446	912	—
46. Papier und Carton	2,820	2,822	2	—
I. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie:	4,354	5,268	914	—
47. Eis	947	1,286	339	—
48. Salz	721	731	10	—
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	1,523	12,968	11,445	—
50. Mineralöl	525	468	—	57
51. Vegetabilische Öle	432	752	320	—
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	712	830	118	—
53. Sprit	1,566	1,302	—	264
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	622	910	288	—
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngmittel	1,873	1,747	—	126
56. Stärke und Stärkemehl	88	142	54	—
57. Heu und Stroh	1,066	637	—	429
58. Düngmittel	2,422	2,298	—	124
K. Hilfsmittel zum Transport:	12,497	24,071	11,574	—
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen	456	5,434	4,978	—
60. Leere Gebinde und Emballagen	2,565	2,486	—	79
	3,021	7,920	4,899	—
Total	128,982	175,310	46,328	—
Nicht klassifizierte Waaren	2,669	3,117	448	—
Gesammttotal	131,651	178,427	46,776	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer	
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugs- kilometer	per Wagen- achsen- kilometer	per Bahnkilometer						
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total		
	Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	39.3	201,403	927	25,139	4.	09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4.	02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3.	62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3.	61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3.	64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4.	05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3.	79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4.	29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4.	70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4.	28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4.	65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4.	98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5.	74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5.	32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5.	28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5.	36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5.	66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5.	84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218	556
1882	67	287,044	1,813	97,341	5.	99	24.42	13,829	939	296	11,467	26,531	1,084

C. Ausgaben.

1881			1882	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
646,225	58	a. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . . .	711,025	90
50,000	—	b. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Altstetten . . .	50,000	—
42,482	24	c. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke . . .	46,328	66
31,214	16	d. Verschiedenes	53,425	65
769,921	98	. . . . . Total der Ausgaben	860,780	21

Im Berichtsjahr trat erstmals der Fall ein, dass die im Art. 16 des Betriebsvertrages mit der Nordostbahn vom 14. Dezember 1861 vorgesehene eventuelle Betriebsentschädigung von 40⁰/₀ der Bruttoeinnahmen der Unternehmung sich höher belief, als die bisher berechnete Vergütung auf Grund eines Einheitssatzes von Fr. 8500 per Kilometer und Jahr für die konzessionsgemässe Zugszahl und von Fr. 500 per Kilometer und Jahr für jeden weitem

Zug nach beiden Richtungen. Die der Nordostbahn auf Ende des Jahres diesfalls zu leistende Nachvergütung betrug Fr. 42,184. 36 Cts.

Obschon durch den Eintritt der Gotthardbahn in die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern ab 1. Juni 1882 sich eher eine etwelche Herabminderung der auf die einzelnen Gesellschaften entfallenden Baukapitalzinsquoten hätte verhoffen lassen, ist diese vielmehr für die Nordostbahn, wie aus Ziffer c ersichtlich, nicht unbeträchtlich gestiegen und wird sich fernerhin noch höher gestalten. Es ist dies wesentlich eine Folge der Erweiterung des Bahnhofes Luzern, welche letztere durch die Einführung der Gotthardbahn bedingt wurde, und des mit 1. Juni 1882 nach Massgabe der Achsenzufuhr abgeänderten Repartitionsmodus. Da wir eine so bedeutende Erweiterung des Bahnhofes Luzern, wie sie die Centralbahn glaubte durchführen zu sollen, bisanhin nicht für nothwendig erachten konnten, und uns auch nicht verpflichtet hielten, den neuen Repartitionsmodus anzuerkennen, so hatten wir den Beitritt zu dem von der Centralbahn unterm 26. Oktober 1880 mit der Jura-Bern-Luzern- und der Gotthardbahn vereinbarten Vertrag über Benutzung des Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke abgelehnt, worauf die Centralbahn Streit gegen uns erhob. Um die Differenz, wenn möglich in Minne zu begleichen, verstanden wir uns schliesslich dazu, unter Wahrung aller Rechte, die uns aus dem Mitbenutzungsvertrage vom 11. Mai 1863 zustehen, uns vorläufig für ein Jahr dem erstzitierten Vertrage anzuschliessen, um die aus demselben resultirenden Konsequenzen besser beurtheilen zu können.

Unter dem Titel „Verschiedenes“ sind verbucht: Fr. 6700 Konzessionsgebühr an den Bund; Fr. 25,876. 25 Cts. für Heben der Geleise auf der Strecke Hedingen-Luzern und für Sicherungsarbeiten am Rothsee; Fr. 18,469. 48 Cts. für Nachschottern und Regliren der neuen Geleisanlagen auf der Station Rothkreuz; Fr. 1419. 09 Cts. für Reparatur von Hochwasserschäden vom 2./4. September 1881 und Fr. 960. 83 Cts. für Diverses.

D. Finanzergebniss und Zinsdividende.

Nach bisheriger Übung ermitteln wir das Betriebsergebniss der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern für das Berichtsjahr, indem wir von den Einnahmen den Saldo vortrag, von den Ausgaben dagegen die für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, sowie des Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke bezahlten Miethbetreffnisse in Abzug bringen, wonach wir folgendes Resultat erhalten:

1881				1882			
Fr. 1,592,835. 14	.	.	Einnahmen	.	.	Fr. 1,850,175. 36	
„ 677,439. 74	.	.	Ausgaben	.	.	„ 764,451. 55	
Fr. 915,395. 40	.	.	Überschuss der Einnahmen	.	.	Fr. 1,085,723. 81	
„ 50,250. —	.	.	ab: Einlage in den Reservefond	.	.	„ 50,250. —	
Fr. 865,145. 40	.	.	Reinertrag	.	.	Fr. 1,035,473. 81	
0/o 54.31 Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme				0/o 55.97			
Fr. 12,912. 62	„	.	per Bahnkilometer	.	.	Fr. 15,454. 83	

Zuzüglich des Saldo vortrages aus dem Jahr 1881 stellt sich die Reineinnahme auf Fr. 1,089,288. 79 Cts. gegenüber Fr. 903,364. 08 Cts. im Vorjahr, somit um Fr. 185,924. 71 Cts. höher als in dem letzteren.

Werden hinwieder die oben erwähnten Miethzinse von zusammen Fr. 96,328. 66 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 992,960. 13 Cts. Derselbe fand folgende Verwendung:

Fr.	84,461. 90 Cts.	zur Deckung des Rückschlages auf dem Reservefond,
„	840,000. — „	7 0/0 Zinsdividende an die Obligationeninhaber und
„	68,498. 23 „	Vortrag auf neue Rechnung.
<hr/>		
Fr.	992,960. 13 Cts.	

Der Umbau des Hauptgeleises wurde im abgelaufenen Jahre auf weitere 8830 Meter auf den Theilstrecken Mettmenstetten-Zug, Cham-Rothkreuz und Ebikon-Luzern ausgedehnt, zum Theil mit Stahl- und zum Theil mit Eisenschienen von Profil V, beziehungsweise V^a. Zur Vollendung gelangte der Umbau auf der offenen Bahn während des Berichtsjahres nicht, wie in letztjährigem Geschäftsbericht in Aussicht genommen war, indem zur Erzielung eines möglichst billigen Preises für das noch benöthigte Schienenquantum der Lieferungstermin auf das Jahr 1883 erstreckt werden musste. Die restirenden ungefähr 6 Kilometer kommen daher erst im laufenden Jahr zur Erneuerung. Zur Bestreitung der Kosten für den streckenweisen Umbau und die Einzelauswechslung der Oberbaumaterialien hatte die Betriebsrechnung ausser der ordentlichen Jahreseinlage von Fr. 50,250 noch einen ausserordentlichen Beitrag von Fr. 84,461. 90 Cts. in den Reservefond einzuschüssen.

Die Baurechnung wurde für die Erweiterung der Station Rothkreuz mit Fr. 314,443. 89 Cts. und für Erstellung von Weichensignalen bei den Abzweigungen vom Hauptgeleise in Nebengeleise auf verschiedenen Stationen, welche letztere vom Eisenbahndepartement verlangt worden war, mit Fr. 2128. 35 Cts. in Anspruch genommen. An erstere Kosten hatten uns die Aargauische Südbahn und die Gotthardbahn zusammen Fr. 183,942. 38 Cts. rückzuvergüten. Auf Ende des Jahres 1882 beziffert sich der disponible Baukapitalsaldo laut Rechnung auf Fr. 335,377. 64 Cts.

Der Ausbau der Station Rothkreuz wurde im Berichtsjahr nahezu vollendet. In Folge des nachgiebigen Untergrundes (Torf- und Moorboden) traten erhebliche Setzungen eines Theiles des neu angelegten Stationsplanums ein, und mussten bedeutende Nacharbeiten — Einbringen von Schotter und Geleisregulirungen — vorgenommen werden. Das Stationsgebäude wurde durch Anbauten erweitert und geräumige Wartlokale geschaffen, sowie ein grösserer Güterschuppen erstellt; ausserdem wurden Bureaulokale für die Güterexpedition und verschiedene Unterkunftslokale für Güterarbeiter, das Zugs-, Rangir- und Wärterpersonal etc. errichtet.

Sämmtliche Hochbauten sind als Provisorien in Holz- oder Riegelwerk ausgeführt.

Der Bestand der entbehrlichen Landabschnitte hat keine Änderungen erfahren und weist daher wie im Vorjahr einen Schätzungswerth von Fr. 3314 auf.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1883.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

umfassend das Jahr 1882.

I. Betriebsrechnung der Eisenbahnunternehmung

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Personentransport	926,546	26		
II. Gepäcktransport	62,924	09		
III. Viehtransport	19,833	94		
IV. Gütertransport	768,260	45	1,777,564	74
B. Mittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Pacht- und Miethzinse	45,734	26		
II. Zinse von ausgeliehenen Geldern	25,775	61		
III. Verschiedenes	1,100	75	72,610	62
			1,850,175	36
Übertrag vom Jahr 1881 . . . . .	.	.	53,814	98
Summa .	.	.	1,903,990	34

Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1882.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.				
A. Betriebsausgaben.				
I. Vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes	711,025	90		
II. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten	50,000	—		
III. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern und der Bahnstrecke bis jenseits der Baslerstrasse	46,328	66		
IV. Verschiedenes	53,425	65	860,780	21
B. Einlage in den Reservefond (Fr. 750 per Kilometer) . . . . .	.	.	50,250	—
C. Erneuerung des Oberbaues, Deckung des Rückschlags des Reservefonds . . . . .	.	.	84,461	90
			995,492	11
D. Zinsdividende für das Baukapital à 7% . . . . .	.	.	840,000	—
Übertrag auf die Betriebsrechnung vom Jahr 1883 . . . . .	.	.	68,498	23
Summa . . . . .	.	.	1,903,990	34

II. Rechnung über den Bau der Eisenbahn

Einnahmen.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Einzahlungen der Schweizerischen Centralbahn.						
1. für Rechnung der Aargauischen Südbahn (Stationserweiterung Rothkreuz) . . . . .	.	.	145,219	49		
2. für Rechnung der Aargauischen Südbahn und Gotthardbahn (Depotstation Rothkreuz) . . . . .	.	.	37,431	86	182,651	35
II. Einzahlung der Gotthardbahn für Einrichtungen zu ihren alleinigen Lasten in Rothkreuz . . . . .	.	.	.	.	1,291	03
III. Erlöse von entbehrlichen Landabschnitten . . . . .	.	.	.	.	635	50
Total der Einnahmen .	.	.	.	.	184,577	88
 Ausgaben.						
I. Bauverwaltung.						
Vertragsgemässe Prozente der unter nachfolgenden Titeln verausgabten Baukosten . . . . .	.	.	.	.	14,695	78
II. Expropriation (Stationserweiterung Rothkreuz) . . . . .	.	.	.	.	2,484	—
III. Bahnbau.						
A. Allgemeines . . . . .	.	.	—	—	—	—
B. Unterbau (Stationserweiterung Rothkreuz):						
Erdarbeiten	40,991	06				
Stützmauern	4,272	53				
Brücken, Durchlässe und Kanäle	35,320	13				
Wegbauten	2,295	20				
Bettung	33,665	54	116,544	46		
C. Oberbau (Stationserweiterung Rothkreuz):						
Schwellen	29,093	51				
Schienen und deren Befestigungsmittel	39,586	22				
Legen des Oberbaues	11,530	48				
Einfriedigungen, Barrieren etc.	883	56	81,093	77		
D. Bahnhöfe und Stationsplätze:						
Hochbauten und Einfassungsmauern, mech. Vorrichtungen (Stationserweiterung Rothkreuz)	68,037	20				
Weichen, Kreuzungen und Signale						
Stationserweiterung Rothkreuz Fr. 25,682. 82						
Weichensignale auf diversen Stationen „ 2,046. 49	27,729	31				
Hebkranen und Brückenwaagen (Stationserweiterung Rothkreuz)	189	50	95,956	01	293,594	24
IV. Betriebsinventar (Stationserweiterung Rothkreuz).						
Für die Bahnhofverwaltungen . . . . .	.	.	5,060	02		
Geräthschaften für den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst . . . . .	.	.	738	20	5,798	22
Total der Ausgaben .	.	.	.	.	316,572	24

Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1882.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Rechnungs-Abschluss.				
Saldo der Rechnung vom Jahr 1881 . . . . .	.	.	467,372	—
Summa der Einnahmen laut vorstehender Rechnung	184,577	88		
Summa der Ausgaben laut vorstehender Rechnung	316,572	24		
Mehrausgaben pro 1882 . . . . .	.	.	131,994	36
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	.	.	335,377	64
Rekapitulation				
der Nettoausgaben für den Bau der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern.				
Nettoausgaben von 1862—1881, laut vorjähriger Rechnung	11,532,628	—		
Nettoausgaben im Jahr 1882	131,994	36		
Summa der Netto-Bauausgaben per 31. Dezember 1882 . . . . .	.	.	11,664,622	36
Hiezu: Saldo-Vortrag auf das Jahr 1883, wie oben . . . . .	.	.	335,377	64
Betrag des Baukapitals der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern per 31. Dezember 1882 . . . . .	.	.	12,000,000	—

III. Rechnung über den Reservefond der Eisenbahnunternehmung Zürich - Zug - Luzern vom Jahr 1882.

	Fr.	Cts.
Einnahmen.		
1. Saldo vom Jahr 1881	—	—
2. Vertragsgemässe Einlage für das Jahr 1881 (Fr. 750 per Kilometer) . .	50,250	—
3. Beitrag der Betriebsrechnung zur Deckung des Rückschlags des Reservefonds pro 1882	84,461	90
Summa .	134,711	90
 Ausgaben.		
1. Erneuerung des Oberbaues	134,711	90
2. Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	—	—
Summa .	134,711	90